



Rund 320 Weichen mit Antrieben und Schienenausügen werden von der voestalpine-Tochter nach Großbritannien geliefert.

© voestalpine

IN KÜRZE

Erfolgreich bei UN-Ausschreibungen

Am 5. Mai gibt es von 9 bis 18 Uhr in der Wirtschaftskammer Österreich für steirische Unternehmen die Möglichkeit, sich mit UNO-Einkäufern auszutauschen. Vor Ort sind Vertreter der Internationalen Atomenergie-Organisation IAEA, der Organisation der Vereinten Nationen für industrielle Entwicklung UNIDO, der Organisation des Vertrages über das umfassende Verbot von Atomtests CTBTO und der UNO-Sekretariatseinheit UNOV. Veranstaltungsanmeldung bis 14. April unter bit.ly/3YO87kL, für Einzelgespräche unter aussenwirtschaft.projekte@wko.at.

Brugger neue Spitze im Cargo Center Graz

Seit 1. März ist Robert Brugger Geschäftsführer der Cargo Center Graz Betriebsgesellschaft m. b. H. & Co KG. „Er bringt die nötige Erfahrung und das Know-how der dynamischen Logistik-Branche mit, um das Unternehmen bestmöglich weiterentwickeln zu können“, so Geschäftsführer Franz Glanz. Brugger war zuletzt fünf Jahre Geschäftsführer des ICS.

Rekordauftrag für voestalpine

voestalpine Railway Systems freut sich über den größten Einzelauftrag seiner Geschichte – in Höhe von 237 Millionen Euro.

Mit High Speed 2 entsteht in Großbritannien eine Nord-Süd-Hochgeschwindigkeitsverbindung über knapp 275 Kilometer und mit einer Beförderungskapazität von rund 300.000 Passagieren täglich. Das Großprojekt bescherte der voestalpine-Tochter „voestalpine Railway Systems“, die ihre Zentrale in Leoben hat, nun den größten Einzelauftrag der Unternehmens-

geschichte. Ganze 237 Millionen Euro bekommt man für Design, Lieferung und Service von rund 320 Weichen mit Antrieben und Schienenausügen inklusive Diagnose- und Überwachungssoftware für das neue Hochgeschwindigkeitsnetz. Damit soll künftig auch der Zustand der Infrastruktur permanent aufgezeichnet werden – und Abweichungen werden in Echtzeit gemeldet.

„Dieser Rekordauftrag bestätigt einmal mehr unsere Strategie und unsere globale Kompetenz in diesem Segment. Der Bereich Bahninfrastruktur entwickelt sich seit Jahren äußerst zufriedenstellend“,

betont voestalpine-CEO Herbert Eibensteiner. Immerhin konnte die voestalpine auch abgesehen von dem Projekt in Großbritannien noch weitere internationale Großaufträge an Land ziehen. In den kommenden fünf Jahren werden etwa auch Weichen und geschweißte Schienen an die australische Sydney-Trains geliefert, an der ersten ägyptischen Hochgeschwindigkeitsstrecke ist man ebenso beteiligt wie an der Modernisierung der Strecke Adria-Schwarzes Meer und der Bahninfrastruktur Bosnien-Herzegovinas. In Summe beträgt das Auftragsvolumen rund 600 Millionen Euro.

WKÖ-Vizepräsidentin Amelie Groß (2.v.l.) mit den steirischen Vertretern (REELOQ und clir Technologies GmbH) bei der SXSW-Messe in Austin, Texas



© ICS

Neuer Markt: Gleich zwei steirische Start-ups bei der SXSW in den USA

Zwei steirische Start-ups bekamen mit Unterstützung von ICS und WKÖ Steiermark heuer die Möglichkeit, zur Zukunftsmesse SXSW in Austin, Texas zu fliegen: „REELOQ“, die eine patentierte Smartphone-Sicherung

auf den Markt brachten – zum Schutz beim Wandern, Skifahren und Co. – sowie die „clir Technologies GmbH“, die mit ihren Apps Hintergrundlärm bei Sprachaufzeichnungen, Videos oder Hörgeräten entfernen kann.

Neuwägen, Technologie & Co.: Die MotionExpo 2023 war ein voller Erfolg

Zum zweiten Mal fand heuer von 10. bis 12. März das Mobilitätsformat MotionExpo statt. Neue Modelle der besten steirischen Autohäuser und die ein oder andere Premiere sorgten dabei ebenso für Begeisterung wie

klassische Oldtimer, spannende Sonderausstellungen, Probefahrten und informative Vorträge auf der Mobility-Stage. Der Erfolg der Expo zeigt sich an den Zahlen: Rund 15.000 Besucher fanden ihren Weg in die Grazer Messe.



Tausende Auto- und Motorbegeisterte sammelten sich in Graz.

© IMCG/Wiesner